

# 9.000 Euro für die Begleitung unheilbar kranker Menschen

Volksbank Höxter spendet an das Palliativnetzwerk um Dr. Michael Stoltz

**KREIS HÖXTER.** Schwerstkranke Menschen am Ende ihres Lebens angemessen und umfassend zu versorgen – das ist der Auftrag, den sich das Pal-

liativ Netz im Kreis Höxter seit der Gründung vor 15 Jahren gibt. Diese wertvolle Arbeit unterstützt die Volksbank Höxter, Zweigniederlassung

der VerbundVolksbank OWL eG, mit einer Spende über 9.000 Euro.

Norbert Meyer, Regionalleiter der Volksbank Höxter, informierte sich bei einem Besuch im Büro des Netzwerks in Höxter-Lütmarsen über die Arbeit des Vereins. Rund 6.000 unheilbar kranke Menschen hat das Team um den ärztlichen Leiter Dr. Michael Stoltz bisher bereits auf ihrem letzten Lebensweg begleitet. „Jeder Fall ist sehr individuell. Wichtig ist, dass die Patienten und auch ihre Angehörigen das Gefühl haben, in dieser schwierigen Phase bei uns gut aufgehoben zu sein. Die Resonanz bestätigt uns, dass die allermeisten mit der Qualität unserer Arbeit zufrieden sind“, so Dr. Michael Stoltz.

Die fünf Koordinatorinnen des Netzwerks kümmern sich für die Patienten und ihre Angehörigen unter anderem um Kontakte zu Pflegediensten, die Vernetzung von Hilfsangeboten, Krisenintervention

und die Trauerbegleitung. Neben Dr. Michael Stoltz engagieren sich vier weitere Palliativärzte in dem Verein. „Aber wir brauchen gerade auch im ländlichen Raum mehr qualifizierte Palliativmediziner. Ohne die Hausärzte wäre eine Betreuung der Menschen am Ende ihres Lebens in ihrer gewohnten Umgebung nicht möglich“, betont der ärztliche Leiter des Netzwerks.

„Sterbenden Menschen zu ermöglichen, dass sie die ihnen noch bleibende Zeit nach ihren Wünschen und Vorstellungen verbringen können, ist eine Leistung, vor der ich große Hochachtung habe. Mit diesem vorbildlichen Engagement erhöht das Palliativ Netz im Kreis Höxter die Lebensqualität von Patienten und Angehörigen. Das ist gelebte gesellschaftliche Verantwortung, die wir als Genossenschaftsbank sehr gerne unterstützen“, betont Norbert Meyer.

Dr. Michael Stoltz weiß auch schon, wofür die Spende über 9.000 Euro eingesetzt wird: „Wir sind ganz begeistert, dass die Volksbank Höxter uns so großzügig unterstützt. Das Geld werden wir für die Beschaffung eines neuen Elektroautos nutzen, das wir dringend benötigen.“

Zusammen gekommen ist das Geld über die Kampagne „Wir für die Region“ der VerbundVolksbank OWL. Über einen bestimmten Zeitraum konnten Kunden den Abschluss einer Wertpapieranlage pauschal mit einer Spende über 50 Euro kombinieren. Die Kunden konnten dabei aktiv mitbestimmen, welcher ausgewählten regionalen, gemeinnützigen Institution in Ostwestfalen-Lippe und dem Altkreis Brilon die VerbundVolksbank OWL die Spende zukommen lassen soll. Insgesamt spendet das Kreditinstitut im Rahmen dieser Kampagne rund 30.000 Euro.



Spendenübergabe: Norbert Meyer (v.l.) mit Marlies Hespig, Meike Gast, Petra Brockmann und Dr. Michael Stoltz. FOTO: ANDREAS KRUKEMEYER